

**ANMELDE – FORMULAR**  
**FUER DAS ZEHNTE PARTNERSPRACHLICHE SCHULJAHR (ZPS) 2011-2012**  
**OFFIZIELLE ANMELDEFRIST: Freitag, 18. Februar 2011**

**1. SCHUELER-IN** (BITTE IN SCHWARZER BLOCKSCHRIFT AUSFUELLEN /  
**WAS ZUTRIFFT, BITTE UNTERSTREICHEN !**)

NAME: \_\_\_\_\_

VORNAME: \_\_\_\_\_

GEBOREN: \_\_\_\_\_ HEIMATORT: \_\_\_\_\_

RELIGIONSUNTERRICHT BEFOLGT: **WENN JA, WELCHEN:** \_\_\_\_\_

SOLL DIE ANMELDUNG ALS DEFINITIV BETRACHTET WERDEN? **JA / NEIN**

F O T O

Falls Sie einen Rückzug der Anmeldung in Betracht ziehen, weil eine Lehrstelle gefunden worden ist oder eine weiterführende Schule besucht werden kann, so bitten wir Sie, dies der Koordination für Schüleraustausch des Kantons Freiburg so schnell wie möglich, aber **spätestens bis zum 15.Mai 2010 mitzuteilen.**

**BITTE LEER LASSEN**

Erhalten am:

EINREGISTRIER-No.:

**1.1. MOTIVATIONSBRIEF ( Beilage Nr.1 )**

Wir verlangen vom anmeldenden Schüler (von der anmeldenden Schülerin) eine schriftliche Begründung für die Wahl des 10.partnersprachlichen Schuljahres auf einem separaten A4-Blatt, das dem Anmeldeformular beigelegt wird, in einem Text im Umfang von zirka 100 Wörtern.

ZUGETEILTE VAR.:

ZUGETEILTER KT.:

**1.2. ANGABEN ZUR BERUFSWAHL**

Berufsziel des Schülers (der Schülerin) oder weiterer Ausbildungsweg: \_\_\_\_\_

**2. ELTERN ODER GESETZLICHER VERTRETER / ELTERLICHE GEWALT**

VATER NAME: \_\_\_\_\_ VORNAME: \_\_\_\_\_

MUTTER NAME: \_\_\_\_\_ VORNAME: \_\_\_\_\_

VATER BERUF: \_\_\_\_\_ MUTTER BERUF: \_\_\_\_\_

Verheiratet      Getrennt      Geschieden

INHABER / INHABERIN DER ELTERLICHEN GEWALT: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ WOHNORT: \_\_\_\_\_ KANTON: \_\_\_\_\_

TEL. PRIVAT : \_\_\_\_\_ TEL. GESCHAEFT: \_\_\_\_\_

FAX PRIVAT: \_\_\_\_\_ FAX GESCHAEFT: \_\_\_\_\_

E-MAIL(Eltern): \_\_\_\_\_ HANDY(Eltern): \_\_\_\_\_

Die Eltern sind gebeten, wichtige Angaben medizinischer oder anderer Art (Allergien...), auf einem separaten Blatt diesem Anmeldeformular beizulegen. **(Beilage Nr.2)**

**3. ANGABEN ZUM 10. PARTNERSPRACHLICHEN SCHULJAHR**

**VARIANTEN** (Ihre erste Wahl / mehr Details in der Broschüre / Max. 2 Varianten ankreuzen)

VARIANTE 1    Zu Hause wohnen (Tägliche Heimkehr)    (VAR. 1)    .....

VARIANTE 2    Austausch auf Gegenseitigkeit    (VAR. 2)    .....

VARIANTE 3    Bei Pensionseletern wohnen    (VAR. 3)    ..... (sehr begrenzte Plätze)

Wird eine bestimmte Schule gewünscht? Wenn ja, welche, warum?(Name der Schule, Ort, Kanton,Telefon)

**(Zuteilung nur im Rahmen der verfügbaren Plätze möglich)**

#### **4. VON DER ANMELDENDEN SCHULE AUSZUFÜLLEN**

*(Ausgefüllt und mit Unterschrift der Schulleitung versehen)*

Name des Schülers (der Schülerin): \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Abteilung > Sek. A (mit Latein)    Sek. A (ohne Latein)    Allg.Sek.(B)    Real

Anzahl Jahre Unterricht: Englisch > \_\_\_ Französisch > \_\_\_ Italienisch > \_\_\_ Latein > \_\_\_ Andere > \_\_\_

Absolvierte Schuljahre inklusiv Jahr 2010-11: \_\_\_ / Programmjahr nach Lehrplan 2010-11 : \_\_\_

Klassenlehrer-in 2010 – 11 > NAME \_\_\_\_\_ VORNAME \_\_\_\_\_

Tel. Privat : \_\_\_\_\_ E-mail : \_\_\_\_\_

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Adresse der Schule: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

Direktor der Schule > NAME \_\_\_\_\_ VORNAME \_\_\_\_\_

Schule – Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

#### **4.1. Evaluation (durch den/die Klassenlehrer-in auszufüllen: 1->sehr gut / 2->gut / 3->genügend / 4->ungenügend) (bitte ankreuzen)**

	1	2	3	4
- Bereitschaft und Fähigkeit, Neues zu lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Fleiss und Aufmerksamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kontaktfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Motivation des Schülers (der Schülerin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Verhalten im Schulbereich, bzw. im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### **4.2. Gesamt-Beurteilung für ein 10. (bzw. 11.) partnersprachliches Schuljahr von Seiten der anmeldenden Schule (Klassenlehrer-in & Schulleitung)**

- sehr gut     / gut     / genügend     / ungenügend  (bitte ankreuzen)

- Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**4.3. Global – Beurteilung:**    positiv / negativ

#### **4.4. Obligatorische Unterschriften:**

**Klassenlehrer – in :** \_\_\_\_\_ **Ort & Datum:** \_\_\_\_\_

**Schulleiter (Direktor) :** \_\_\_\_\_ **Ort & Datum:** \_\_\_\_\_

**Schul – Stempel:**

#### **4.5. SCHULEN AUSSERHALB DES KANTONS FREIBURG**

Ist die abgebende Schule bereit, zu einem Austausch auf Gegenseitigkeit (Variante 2) Hand zu bieten?

JA / NEIN    wenn ja, Abteilung(en): \_\_\_\_\_ Ort (Schulhaus): \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ / E-mail: \_\_\_\_\_

## **5. NUR AUSZUFUELLEN, FALLS VARIANTE 2 ODER VARIANTE 3 GEWAEHLT WIRD**

### **5.1. FUER VARIANTE 2 (Austausch auf Gegenseitigkeit)**

Sind Sie eine Raucherfamilie? JA / NEIN

Kommt ein Austausch auf Gegenseitigkeit in Frage?

- mit einem Knaben
- mit einem Mädchen
- mit einem Knaben oder Mädchen

Familienzusammensetzung (**Geschwister**)

Vorname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_ / Vorname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_ / Vorname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

#### **BEMERKUNGEN**

### **5.2. FUER VARIANTE 3 (Bei Pensionsealtern wohnen)**

**5.2.1. Haben Sie einen Vorschlag für eine Pensionsfamilie ? JA / NEIN**

*Wenn ja,*

**5.2.2. Welche Pensionsfamilie im französischen Teil schlagen Sie vor?**

NAME: \_\_\_\_\_ VORNAME: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ WOHNORT: \_\_\_\_\_ KANTON: \_\_\_\_\_

TEL. PRIVAT : \_\_\_\_\_ TEL. GESCHAEFT: \_\_\_\_\_

FAX PRIVAT: \_\_\_\_\_ FAX GESCHAEFT: \_\_\_\_\_

E-MAIL: \_\_\_\_\_ HANDY: \_\_\_\_\_

#### **BEMERKUNGEN:**

**5.2.2. Welche Pensionsfamilie im Einzugsgebiet Ihrer Schule (Schulkreis) könnte eine Schülerin oder einen Schüler des 10. partnersprachlichen Schuljahres aufnehmen ?**

NAME: \_\_\_\_\_ VORNAME: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ WOHNORT: \_\_\_\_\_ KANTON: \_\_\_\_\_

TEL. PRIVAT : \_\_\_\_\_ TEL. GESCHAEFT: \_\_\_\_\_

FAX PRIVAT: \_\_\_\_\_ FAX GESCHAEFT: \_\_\_\_\_

E-MAIL: \_\_\_\_\_ HANDY: \_\_\_\_\_

## **6. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN**

### **6.1. ANMELDUNG UND BERECHTIGUNG**

Anmeldeberechtigt für ein 10. partnersprachliches Schuljahr sind Schüler-innen, welche die obligatorische Schulzeit mit dem Programm der 9. Klasse gemäss Lehrplan abgeschlossen haben. In klar begründeten Fällen kann das 10. partnersprachliche Schuljahr ausnahmsweise auch als 11. Schuljahr absolviert werden. Mit der definitiven Anmeldung verpflichtet sich die Schülerin oder der Schüler an die Einhaltung der Vorschriften der aufnehmenden Schule, der betreffenden kantonalen Direktion für Erziehung und der Koordination für Schüleraustausch, zum regelmässigen Besuch aller Unterrichtsstunden der betreffenden Klasse, zur Einhaltung des betreffenden Schul- und Ferienkalenders und der Hausregeln der neuen Schule. Die zu beachtenden Bedingungen und Fähigkeiten für ein erfolgreiches 10. (bzw. 11.) partnersprachliches Schuljahr sehen wie folgt aus:

> Gute Voraussetzungen fürs Studieren.

> Kontaktfreudigkeit und positive Verhaltensweise im Umgang mit Menschen.

Die Zulassung zum Unterricht kann aus folgenden Gründen schon zu Allerheiligen oder zu einem späteren Zeitpunkt abgebrochen werden:

6.1.1. Mangelnde positive Arbeitshaltung

6.1.2. Disziplinarprobleme

6.1.3. Fehlende Lernmotivation

6.1.4. Negative Beurteilung durch die Lehrer - innen

Wenn der Abbruch von Seiten der Schule beantragt wird, so hört der Direktor der Schule zuerst die Meinung der verschiedenen Lehrpersonen der betreffenden Klasse an. Dem Entscheid des Direktors geht eine Verwarnung des Schülers mit schriftlicher Mitteilung an die Eltern voraus. (mit Kopie an die Koordination für Schüleraustausch des Kantons Freiburg, Postfach 483, 1630 Bulle 1).

### **6.2. BERUECKSICHTIGUNG DER ANMELDUNG**

Da nur eine beschränkte Anzahl Plätze für das 10. partnersprachliche Schuljahr vorhanden ist, werden nur Anmeldungen berücksichtigt, welche die oben genannten Bedingungen und eine positive Global - Beurteilung durch die abgebende Schule erfüllen. Wir können keine definitive Zuteilung gewähren, da es von den verfügbaren Plätzen abhängt.

**Es ist höchst ratsam, schon während der Anmeldeprozedur nach eventuell anderen Lösungen als das 10. partnersprachliche Schuljahr Ausschau zu halten.**

**Eine Kopie des 1. Semester - (Trimester-) Zeugnisses vom 9. Programmjahr ist spätestens am 18. Februar 2011 an die Koordination zu richten (Beilage Nr.3). Dieses Zeugnis ist ebenfalls wichtiger Bestandteil der allgemeinen Bedingungen.**

Eine Kopie des Jahres-Schlusszeugnisses des 9. Programmjahres wird von den Eltern anfangs Juli direkt auf Wunsch der aufnehmenden Schule des 10. partnersprachlichen Schuljahres zugestellt.

### **6.3. OFFIZIELLE ANMELDEFRIST : 18. FEBRUAR 2011**

Wir haben von den Voraussetzungen, von der Global-Beurteilung der abgebenden Schule und von den allgemeinen Bedingungen Kenntnis genommen.

**Obligatorische Unterschriften:**

**Schüler-in:** \_\_\_\_\_ **Ort & Datum:** \_\_\_\_\_

**Eltern:** \_\_\_\_\_ **Ort & Datum:** \_\_\_\_\_  
(Inhaber / Inhaberin der elterlichen Gewalt)

**Bitte, nicht vergessen: Beilagen 1 ,2, 3 (Bestandteile der offiziellen Anmelde-Bedingungen)**

**ZU SENDEN AN :**  
**KOORDINATION FUER SCHUELERAUSTAUSCH**  
**DES KANTONS FREIBURG**  
**ZPS 2011 - 12**  
**POSTFACH 483**  
**1630 BULLE 1**

Tel.: 026 919 29 25

Fax: 026 919 29 26

E-mail: info@bucoli.ch oder dillonb@edufr.ch

www.bucoli.ch